

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil  
Hauptfach Komposition

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 05.10.2018

<b>Modul Hauptfach I - Komposition</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	68		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Johannes Schöllhorn					
<b>Lehrende</b>	Lehrende im Fach Komposition					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über die wesentlichen kompositionstechnischen Grundlagen und Fertigkeiten und können sie im eigenen Komponieren anwenden. können die Entwicklung der instrumentalen und elektronischen Neuen Musik und deren ästhetischen Positionen reflektiert diskutieren und in ihre eigene Arbeit einfließen lassen.. können mit Tonstudio- und Aufnahmetechnik, Akustik, Mikrofoneireung und Beschallung professionell umgehen und auf Grundlagenwissen im Bereich Klangsynthese, Steuerung und Programmieretechnik zurückgreifen..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach Komposition (E)	128	1732	1860	8	62	
2. Elektronische Musik (S)	64	116	180	4	6	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung eigener Kompositionen für verschiedene Besetzungen und Übung von Methoden zu Beschreibung und Analyse von Musikstücken.. Einführung in die Grundlagen der Studioteknik (Elektronik, Gerätekunde, Medien- und Dateiformate) und der Klangsynthese und Live-Elektronik..					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Kolloquium mit Vorlage von Kompositionen/tonsetzerischer Arbeiten.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 60 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/5/2018					BM109

<b>Modul Hauptfach II - Komposition</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	12	80				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Johannes Schöllhorn							
<b>Lehrende</b>	Lehrende im Fach Komposition							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über die fortgeschrittenen kompositionstechnischen Fähigkeiten und Kenntnisse und können diese im eigenen Komponieren selbstständig und auf vielfältige Weise reflektieren und anwenden..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Hauptfach II Komposition (E)				128	2092	2220	8	74
2. Elektronische Komposition (S)				64	116	180	4	6
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung auch größer besetzter eigener Kompositionen unterschiedlicher Genres. Übungen in Analyse wichtiger Werke der Neuen Musik und ihres ästhetisch-philosophischen Kontexts.. Lektüre und Diskussion von Schlüsseltexten der Musikästhetik und deren Rückbindung an Kompositionen; Einführung und Diskussion von analytischen Methoden zur Beschreibung von Musik..							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Kompositionsabend (Dauer: ca. 45 Min.) Aufführung eigener verschieden besetzten Kompositionen des Kandidaten/der Kandidatin.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> siehe Prüfungsordnung. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 68 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/5/2018							BM110

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren.</li> <li>- sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen.</li> <li>- können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen.</li> <li>- Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte.</li> <li>- Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).</li> </ul>					
	<b>Modulabschluss</b>	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte.  Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen.  Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
<b>Benotung</b>		x ja <input type="checkbox"/> nein				

<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2022	BM11

<b>Modul Gehörbildung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Großgruppe					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
<b>Modul- inhalte</b>	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
<b>Modul- abschluss</b>	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.  b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.  Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.  *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p><b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.  Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden.  Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2021	BM12

<b>Modul Pflichtfach Klavier I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentaltchnischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018					BM19

<b>Modul Pflichtfach Klavier II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik). können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Klavier II (E)				16	104	120	1	4
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalmusikalischen Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung d) Vornblattspiel							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018							BM20

<b>Modul Musikrecht/-management</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.	WS	1 Semester	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Laute, Gambe, Gitarre, Klavier, Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Clemens Pustejovsky							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. projekt. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul zwischen dem 3. und 8. Studiensemester, jeweils im WS. (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>					9/10/2018		BM246	

<b>Modul Kontrapunkt I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können kontrapunktische Techniken in Musik des 15. und 16. Jahrhunderts nennen und in eigenen Stilkopien anwenden. haben einen allgemeinen musikgeschichtlichen Überblick über das 15. und 16. Jahrhundert und können die Charakteristika der dort wesentlichen kontrapunktischen Gattungen nennen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Kontrapunkt I (G)				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Satztechnische Übungen im kontrapunktischen Stil des 15. und 16. Jahrhundert. Analyse von kontrapunktischen Werken des 15. und 16. Jahrhunderts.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: ca. 2 Std.) Anfertigen einer zwei- oder dreistimmigen satztechnischen Arbeit im Stile des 15. oder 16. Jahrhunderts (z.B. Motette, Chanson).							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			5/11/2018				BM117	

<b>Modul Kontrapunkt II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Kontrapunkt I							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können kontrapunktische Techniken in Musik des 17. und 18. Jahrhunderts nennen und in eigenen Stilkopien anwenden.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Kontrapunkt II (G)				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Satztechnische Übungen im kontrapunktischen Stil des 17. und 18. Jahrhundert. Analyse von kontrapunktischen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: ca. 2 Std.) Anfertigen einer satztechnischen Arbeit im Stile des 17. oder 18. Jahrhunderts (z.B. dreistimmige Fugenexposition, zweistimmige Invention).							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	5/11/2018						BM118	

<b>Modul Musiktheorie I für Komposition</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	14	14			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Musiktheorie					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht, Vorlesung					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden						
	können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden.						
	sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren.						
	können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.						
kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie I (G)			64	56	120	4	4
2. Musiktheorie II (G)			64	86	150	4	5
3. Instrumentation (G)			64	56	120	4	4
4. Instrumenten-/Partiturlkunde (V)			32		30	2	1
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts und satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.						
	Vertiefung von Notation, Instrumentation und Satztechnik unterschiedlicher Epochen (von Mittelalter bis zur Neuzeit, inklusive Jazz und Populärmusik).						
<b>Modulabschluss</b>	Einführung in die Instrumenten- und Partiturlkunde. Überblick über die wichtigsten Instrumente, ihre Notationspraxis und geschichtliche Entwicklung.						
	Prüfung: Klausur (2,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.); 3 Leistungsnachweise in 3.) und 4.)						
	Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten und/oder unbezifferten Basses.						
	Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima-vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.						
Leistungsnachweis zu 3.: Satztechnische Arbeiten, Anfertigen einer eigenen Instrumentation 4.: Kolloquium: Geschichte/Funktionsweise von Instrumenten, stilistische Einordnung von Partituren/Identifikation der betr. Instrumente (Notation/realer Klang).							
<b>Benotung</b>		x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Klausur und mündlichen Prüfung.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			5/11/2018			BM115	

<b>Modul Musiktheorie II für Komposition</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	6	16			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Musiktheorie					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Musiktheorie I für Komposition					
<b>Unterrichtsform</b>		Einzelunterricht, Seminare					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden						
	können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.						
	können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen.						
kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie II (E)			32	208	240	2	8
2. Seminare (S)			64	176	240	4	8
<b>Modul-inhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema).						
	Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis						
	Klausur über die im Seminar behandelten Inhalte oder Hausarbeit oder Fachgespräch (Disputatio).						
<b>Benotung</b>		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 12 ECTS angerechnet, der Umfang des Seminars reduziert sich auf die Dauer von einem Semester (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			10/5/2018			BM116	

<b>Modul Gehörbildung III</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Module Gehörbildung I und II					
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können komplexe musikalische Verläufe verschiedener Stilistik (einschließlich der Neuen Musik) hörend erfassen und benennen. können Gehörtes mithilfe weiterführender Notationsweisen korrekt notieren. sind in der Lage, hörend wahrgenommene Musik auf verschiedene Aspekte hin zu untersuchen und mit dem Notentext zu vergleichen (inkl. Fehlerhören, Intonationshören).					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung III (Ü)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Notieren von hörend erfasster Musik (inkl. "Alte Schlüssel", transponierende Instrumente, komplexe rhythmische Strukturen und Spieltechniken Neuer Musik). Vertiefende Übungen im Benennen und Notieren von Musik, in der Kombination von Aufnahmen und Notentext ("Fehlerhören", Intonationshören, Klangfarbenhören). Einführung in Notation und Stilistiken verschiedener musikalischer Stile (inkl. Neuer Musik) anhand von Hörbeispielen..					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise Eine Klausur (Dauer: ca. 90 Min.) pro Semester entsprechend der behandelten Inhalte (Erkennen von Instrumentalfarben, Intonationskontrolle, Ergänzung eines gegebenen Notenbildes, in dem eine oder mehrere Stimmen ausgespart sind etc.).					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>					1/24/2018	BM99

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM17	

<b>Modul Musikwissenschaft II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)				32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

**Weitere Informationen:** Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/10/2018	BM18
---	-----------	------